

20 Jahre und ganz frisch: „Unkel kreativ“

Traditionelle Ausstellung mit Kunst und Kunsthandwerk – Fast 50 Künstler stellen Vielfalt aus

BENNER RUND SCHAU 17.10.11

Von LEO KLEVENHAUS

UNKEL. Bei der Vernissage zur Ausstellung „Unkel kreativ“ am Samstag wurden Erinnerungen wach an die erste Schau dieser Art vor 20 Jahren. Hildegard Neunkirchen mit sehenswerten Ton-Skulpturen und Waldtraud Fischkardl mit Textil-Miniaturen sind von Beginn an mit von der Partie und können den Besuchern so manches Anekdotchen erzählen. Beide, aber auch die anderen 44 Künstlerinnen und Künstler, darunter 15 „neue“ und allen voran als Ausstellungsleiterin Dani Niemeyer freuten sich schon am Wochenende über den großen Besucherspruch, über Lob und Anerkennung für kreative Werke und die Vielfalt.

Von Bildern aller Art, gemalt oder fotografiert, Schmuck, Dekos und Design, Porzellanmalerei über Handarbeiten, Skulpturen, Strick- und Häkelsachen, Drechselarbeiten, Seidenmalerei bis zu Zeichnungen, Ikonen und anderem reicht die Palette, die Ideenreichtum und Schaffenslust widerspiegelt.

Anlässlich von Vernissage und 20-jährigem Bestehen



Die Vielselligkeit der Gestaltungsmöglichkeiten kreativer Menschen wird bei der Ausstellung deutlich. (Foto: Klevenhaus)

wurde die Kunstaktion „Ich liebe Unkel“ gestartet. Möglichst bunt, kreuz und quer, verewigten sich die Besucher auf einer Leinwand mit dem Unkeler Wappen. Maler Mietek Krzyzanowski hatte die Idee. Nach der Ausstellung wird das Kunstwerk der Stadt übergeben, wofür sich Unkel-kreativ-Schirmherr und Stadtfest Gerhard Hausen schon jetzt bedankte.

Dani Niemeyer erinnerte bei der Eröffnung auch an Angelina Zimmermann, die sich seit 20 Jahren der Klöppelkunst verschrieben und sie unzähligen Mitmenschen weiter vermittelt hat. Viele junge Menschen ließen sich damals von Angelina und ihrem Mann Werner Zimmermann, damals Stadtbürgermeister, inspirieren und so entstand „Unkel kreativ“. „Sie sind mit einigen wenigen die Treuepaten dieser Ausstellung“, so Niemeyer.

Die beiden Kindergärten von Unkel und Scheuren waren auch wieder gekommen und zeigten von Kinderhänden geschaffene Kunstwerke.

Die Ausstellung ist bis 23. Oktober in der Verbandsgemeinderwaltung zu sehen.